

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

19.07.2024

Università degli Studi di Padova, Italien 2023/2024, SS 2024

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 19.02.2024 - 20.07.2024

Studiengang: Aircraft Systems Engineering, EQF-Level 1

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe bereits ein Auslandssemester während meines Bachelorstudiums absolviert und wollte nun ein zweites Auslandssemester machen, da es mir beim ersten Mal so gut gefallen hat. Daher musste ich mich nicht wirklich über ein Auslandssemester im Allgemeinen informieren, sondern mich nur entscheiden, wo und an welcher Universität ich gerne studieren möchte. Durch Informationen von Freunden und Erfahrungsberichten, die mir zur Verfügung standen, habe ich mich für die Universität Padua entschieden, da ich im Sommer gerne nach Italien wollte und mir die Stadt als gute Studentenstadt erschien. Die Universität Padua war mein Erstwunsch, den ich glücklicherweise erfüllt bekam. Für mich schien Padua genau das zu sein, was ich gesucht hatte. Eine relativ kleine Stadt mit vielen Studenten, typisch italienischem Leben und ohne viele Touristen, aber trotzdem ein guter Ort, um Italien zu entdecken. Auch die Universität selbst überzeugte durch ihre Tradition und das gute und breite Fächerangebot, es gibt sogar einen Master in „Aerospace Engineering“, in dem einige Kurse auf Englisch angeboten werden.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Universität Padua nutzt ähnlich wie die TUHH Mobility Online, also eine Website, auf der quasi Punkt für Punkt die Organisation des Auslandssemesters durchgegangen und Dokumente ausgetauscht werden. Dadurch ist die Organisation sehr übersichtlich und leicht nachvollziehbar. Blöd für die Organisation ist, dass die Universität Padua etwas andere Semesterzeiten hat als die TUHH, da das Sommersemester in Padua bereits Ende Februar beginnt und somit nur die Hälfte der Prüfungsphase an der TUHH absolviert werden kann. Das Ende der Prüfungsphase des Sommersemesters der UniPD ist ähnlich dem Ende der Vorlesungszeit an der TUHH, jedoch endet die Vorlesungszeit an der Universität Padua bereits Anfang Juni. Nach der Zusage der TUHH muss man sich auch an der Universität Padua bewerben und auf deren Webseite alle notwendigen Dokumente hochladen und vor allem das LA unterschreiben lassen. Ein Visum braucht man natürlich nicht, aber ich habe zusätzlich eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen.

Unterkunft & Kosten

Die Wohnsituation in Padua ist nicht sehr gut und es ist schwierig als ausländischer Student eine Unterkunft zu finden, daher sollte man sich frühzeitig darum kümmern. Die Universität Padua warnt oft vor betrügerischen Angeboten im Internet, aber ich habe wirklich niemanden im Auslandssemester getroffen, der auf ein solches Angebot hereingefallen ist. Viele Wohnungsangebote werden auf Facebook veröffentlicht, aber ich habe eine Wohnung über die Organisation *BedStudent* bekommen. Dort bei der Organisation sind die Mieten zwar etwas teurer, aber ich war mir so sicher, dass ich bei meiner Ankunft auch wirklich mein Zimmer vorfinde. Die Zimmer von Freunden waren aber teilweise günstiger und haben nur um die 250€ gekostet.

Fast alle Leute, die ich kennengelernt habe, haben in einem Zimmer in einer WG gewohnt, allerdings würde ich bei der Wohnungssuche darauf achten, dass die Wohnung in der Nähe der Uni liegt (für Ingenieure: Portello). Ein Semesterticket gab es nicht, aber alle sind sowieso mit dem Fahrrad gefahren. Nach der Ankunft sollte man sich schnell um ein gutes Fahrrad kümmern.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1250 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 550 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

In der ersten Woche des Semesters gab es eine von ESN organisierte Orientierungswoche, in der jeden Tag Veranstaltungen stattfanden. Diese sollte man auf keinen Fall verpassen, da ich dort die meisten meiner Freunde kennengelernt habe. Einen vorbereitenden Sprachkurs gab es nicht, aber das ist auch nicht nötig, da man in Padua mit Englisch ziemlich gut zurechtkommt und auch im Alltag ziemlich viele Leute Englisch sprechen können. Man hatte kaum direkten Kontakt mit den Leuten an der Fakultät oder dem International Office, da alles über die Plattform Mobility Online lief. ESN hat das ganze Semester über Veranstaltungen organisiert und Ausflüge in Italien angeboten, bei denen es manchmal schwierig war, sich anzumelden, da der Andrang sehr groß war.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Die Kurse, die ich besucht habe, waren alle auf Englisch. Insgesamt war der Notendurchschnitt besser als an der TUHH. Bei der Wahl der Fächer steht noch nicht fest, wann die Kurse stattfinden, wodurch es bei mir zu Überschneidungen der Vorlesungszeiten kam. Das war aber nicht so schlimm, da die meisten Kurse keine Anwesenheitspflicht hatten und man auch ohne Anwesenheit gut die Klausur bestehen konnte. Ich habe an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften studiert und folgende Kurse belegt:

Language Course – Italienisch: Den Kurs habe ich angefangen, aber nach ein paar Stunden abgebrochen, da der Aufwand für die 3 ECTS, die man bekommen hätte, zu hoch war. Der Kurs hat auch Anwesenheitspflicht.

Laboratory of Aircraft Propulsion: Das war ein sehr anspruchsvoller Kurs, aber es gab auch 9 ECTS-Punkte. Ich würde sogar sagen, dass dieser Kurs schwieriger war als die meisten Kurse an der TUHH. In dem Kurs ging es darum, ein Triebwerk mit einer CFD-Software (Ansys Fluent) zu simulieren. Dazu gab es zuerst einen theoretischen Teil über das Triebwerk und CFD und dann einen praktischen Teil, in dem man die Simulation mit der Software anhand von 6 Laboraufgaben selbstständig durchgeführt hat. Die Note setzte sich aus einem schriftlichen Report (ca. 25 Seiten) und einer mündlichen Prüfung zusammen. Ich würde den Kurs nur empfehlen, wenn man wirklich Lust darauf hat, da es sehr zeitaufwendig ist, man aber auch wirklich etwas lernt.

Energy Storage Engineering: In diesem Kurs geht es um verschiedene Methoden der Energiespeicherung - sowohl chemische als auch mechanische. Der Kurs ist sehr theoretisch und nicht besonders interessant, aber relativ einfach. Am Ende des Semesters gibt es eine mündliche Prüfung, zum Bestehen reicht das Auswendiglernen der Vorlesungsinhalte. Sehr interessant war eine Laborführung durch das Institut.

Process Technologies of Carbon Neutral Fuels: In diesem Kurs geht es um klimafreundliche Kraftstoffe. Ich fand den Kurs sehr interessant, es gab auch eine Gruppenarbeit, in der ein Projekt bearbeitet wurde. Die Note ergab sich aus Präsentationen und Abgaben innerhalb des Projektes.

Industrial Organization and Competition: Dieser Kurs wurde von einer anderen Fakultät angeboten und wurde für die 6 ECTS in BWL angerechnet, die im Master absolviert werden müssen. Der Kurs war einfach und kann empfohlen werden.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Während des Auslandssemesters hatte ich vor allem Kontakt zu anderen Austauschstudenten, die man in den ersten Wochen kennenlernt. Freunde lernt man vor allem am Anfang bei verschiedenen ESN-Veranstaltungen oder in den Vorlesungen kennen. Außerdem lernt man Freunde bei sportlichen Aktivitäten kennen, die sich in zahlreichen WhatsApp Gruppen selbst organisieren. Generell ist Padua eine sehr studentenfreundliche und aktive Stadt. Die Universität hat Gebäude in der ganzen Stadt verteilt, aber die ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten befinden sich alle rund um Porta Portello. In Padua wird auch viel gefeiert, jeden Mittwoch, Freitag und Samstag gehen viele Studenten aus, aber auch an den anderen Tagen ist in der Stadt immer viel los.

Ein kleiner Tipp noch: Für manche Sportaktivitäten braucht man ein offizielles Gesundheitszeugnis, das man vor Ort bei einem Arzt machen kann. Wenn man sich aber zum Beispiel privat zum Fußballspielen trifft, kann man auch so in der Gruppe Sport machen.

Formalitäten vor Ort

Alles wie in Hamburg. Man braucht keinen neuen Handyvertrag und auch Kartenzahlung ist fast überall möglich.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich bin sehr dankbar, dass ich noch ein zweites Auslandssemester mit Erasmus machen konnte und all die Erfahrungen, die man in so einem Semester sammelt, mitnehmen kann. Für mich war auch dieses Auslandssemester ein voller Erfolg, ich habe so viele neue Freunde gefunden und so viel Neues kennengelernt und konnte Italien auch während des Studiums entdecken. Das würde ich auch jedem empfehlen, während des Auslandssemesters viel zu reisen und offen für Neues zu sein. Es ist nicht immer einfach und manchmal fühlt man sich vielleicht einsam und überfordert, aber am Ende lohnt es sich immer. Für mich war Padua auch die perfekte Stadt für ein Auslandssemester, nicht touristisch und alles in der Stadt ist gut mit dem Fahrrad zu erreichen, es gibt eine große Community von Austauschstudenten und sehr viele Veranstaltungen, die angeboten werden. Die Uni ist auch sehr gut organisiert und bietet sehr viele verschiedene Kurse an - aber vor allem würde ich den Fokus während des Auslandssemesters darauflegen, Leute kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln - auch beides ist meistens immer gut möglich. Allerdings sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man durch das Reisen und viele Ausflüge auch hohe Kosten hat, die nicht durch das Erasmusgeld gedeckt sind, sodass man am Ende rein finanziell mit einem Verlust rechnen muss.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Nein
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden?	Ja